

Inhalt der Sitzung vom 11.06.2012

TOP Ö 2

Zustimmung des Gemeinderats zu über-/außerplanmäßigen Ausgaben

Bei den Finanzpositionen „Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr“, „Ausgaben für Kindergärten“ und „Ausgleichsmaßnahme Bruchhäuser Weg außerorts“ fallen zustimmungspflichtige Mehrausgaben an. Die Deckung soll durch eine weitere Entnahme aus der Rücklage, sofern die Haushaltsverbesserungen 2012 nicht ausreichen sollten, erfolgen.

BGM Schmitt gab nähere Informationen zu den einzelnen Finanzpositionen. Er erklärte, dass sich die Mehrausgaben bei den Kindergärten aufgrund hoher Ausgleichszahlungen an andere Gemeinden um weitere 20.000 € auf 120.000 € erhöhen werden. Die erwarteten Mehrausgaben insgesamt liegen damit bei 190.000 €.

GR Ulrike Breitenbücher (PL) sagte, dass künftig detailliertere Angaben erforderlich seien. Sie sprach den Dank der PL für die Leistung der FFW aus und sagte, dass man sich über die 5 neuen Feuerwehrkameraden freue. Künftig möge man bekannte Anträge allerdings frühzeitiger Stellen. Sie gab die Zustimmung der PL.

GR Karls Schleich (CDU) sagte, dass die CDU von Eltern aus der Kinderkrippe angesprochen worden seien. Es gäbe eine Betreuungslücke für 3-6 jährige Kinder, da es keine Einrichtung gäbe, die konform mit den Betreuungszeiten der Kindertagesstätte gehe. Er gab die Zustimmung der CDU.

BGM Schmitt verwies auf ein bevorstehendes gemeinsames Gespräch mit der evangelischen Kirchengemeinde, in dem die Betreuungszeiten neu besprochen werden.

GR Gaby Wacker (SPD) sagte, dass alle Fragen im Vortrag geklärt worden seien und gab die Zustimmung der SPD.

GR Sigrid Schüller (GLP) gab die Zustimmung der GLP.

Der Gemeinderat gab einstimmig seine Zustimmung zu über-/außerplanmäßigen Ausgaben.

TOP Ö 3

Fassadensanierung am Mehrfamilienwohnhaus Mozartstraße 32 - Auftragsvergabe

Nachdem im vergangenen Jahr die Fassade des Gemeindewohnhauses Ehehaltstraße 25-27 umfassend saniert wurde, soll in diesem Jahr das Wohnhaus Mozartstraße 32 mit 9 Wohnungen im Gebäude an der Reihe sein. Geplant sind das Aufbringen eines Wärmedämm-Verbundsystems sowie die Montage einer neuen Eingangstür und Überdachung. Weiterhin werden Kaminköpfe abgebrochen, Dachrinnen und Fallrohre sowie die Balkonverkleidungen erneuert. Zum Submissionstermin lagen 4 Angebote vor. Der Bieter mit dem günstigsten Angebot von 53.283,39 € ist die Fa. Häfner aus Mannheim-Friedrichsfeld. Die Kleinaufträge für die sonstigen Gewerke vergibt der Bürgermeister im Rahmen seiner Zuständigkeit.

GR Dr. Ulrike Klimpel-Schöffler (PL) gab die Zustimmung der PL.

GR Karl Schleich (CDU) gab die Zustimmung der CDU.

GR Prof. Dr. Dr. Ulrich Mende (SPD) fragte nach den einzelnen Gewerken. BGM Schmitt sagte, dass es sich um zehn verschiedene Positionen zwischen 8.000 € und 250 € handelt. Mende gab die Zustimmung der SPD.

GR Ulf-Udo Hohl (GLP) sagte, dass es auffällig sei, dass das Angebot so günstig ist. Er forderte eine Aufstellung der Kleinaufträge und künftig mehr Transparenz. Er gab die Zustimmung der GLP, wies aber gleichzeitig darauf hin, dass die GLP in Zukunft ähnlichen Vorhaben nicht mehr zustimme, sondern eine konzentrierte Verwendung der Mittel für die Ortskernsanierung fordere.

Der Gemeinderat gab einstimmig seine Zustimmung zur Fassadensanierung am Mehrfamilienwohnhaus Mozartstr. 32.